

300 Sänger kommen

Vier Tage Festivokal starten am Mittwoch

Bad Nauheim (hau). Am kommenden langen Himmelfahrts-Wochenende (13. bis 16. Mai) ist Bad Nauheim wieder die Stadt der Stimmen. Zur neunten Auflage der Musik-Sommer-Akademie Festivokal werden über 300 Amateure und Profis kommen, sich in Workshops und Konzerten der guten Stimmung widmen und trotz intensivem Pensum die entspannte Atmosphäre genießen.

Festival-Leiter Thomas Bailly und sein Team freuen sich nach monatelangen Vorbereitungen auf den Start in vier stimmungsvolle Tage. Das einzigartige Konzept hat Bailly in Kooperation mit Künstlern zum Erfolgsmodell entwickelt und an der Sankt-Lioba-Schule angedockt. Hier finden die

Workshops statt. Die öffentlichen Konzerte wechseln ihre Standorte in der Wetterau, nur das abschließende Galakonzert »Wetterauer Klangfarben« findet traditionell im Jugendstiltheater des Dolce statt.

Zum Eröffnungskonzert am Mittwochabend geht es zur befreundeten Big Band der Humboldtschule Bad Homburg, wo die HUSSiten ihr 20-jähriges Bestehen mit einem fetzigen Konzert feiern. Der Donnerstagabend in der Sankt-Lioba-Schule gehört der relaxt swingenden Begegnung von Jazz-Größen aus den USA und Berlin. Am Freitagabend macht Festivokal Station im Steinfurth Rosensaal.

Hier ist der Gesangverein Frohsinn Steinfurth Gastgeber, das Konzert gestalten dessen Crescendo-Chor Steinfurth unter der Leitung von Monika Bayer und der ArtChor Langsdorf um Thomas Bailly. Instrumentale Glanzlichter setzen Hermia Schlichtmann und das junge Talent Carolin Kieser am Klavier sowie die amerikanischen Festival-Gäste Russ Weaver am Saxofon und Perry Orfanella am Kontrabass. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

Restlos ausverkauft ist das Galakonzert am Samstagabend im Dolce-Theater, eine Abendkasse kann es deshalb nicht geben. Der berühmte britische Komponist John Rutter wird sein »Magnificat« selbst dirigieren.



Die Festivokal-Stipendiaten 2014; in diesem Jahr gibt es erneut 15 musikbegeisterte Stipendiaten. (Foto: hau)